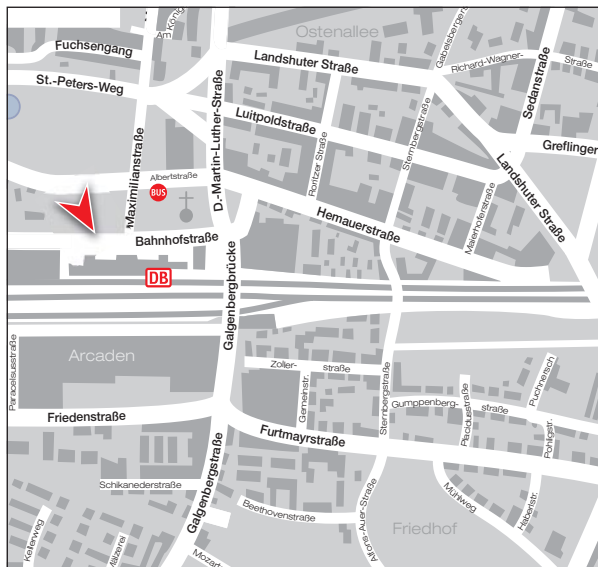


So finden Sie uns

Das Haus St. Rita befindet sich gegenüber vom Regensburger Hauptbahnhof. Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist also optimal.



Information und Kontakt

Ihre Ansprechpartnerinnen

Karin Haubenschild-Mergel
Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Brigitte Mache
Diplom-Sozialpädagogin (FH)

09 41/58 51 00-0

Bürozeiten

Montag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

caritas Haus St. Rita

Regensburg

Einrichtung für Frauen in besonderen Lebenslagen

Bahnhofstraße 15 · 93047 Regensburg

Telefon 09 41/58 51 00-0

Telefax 09 41/58 51 00-20

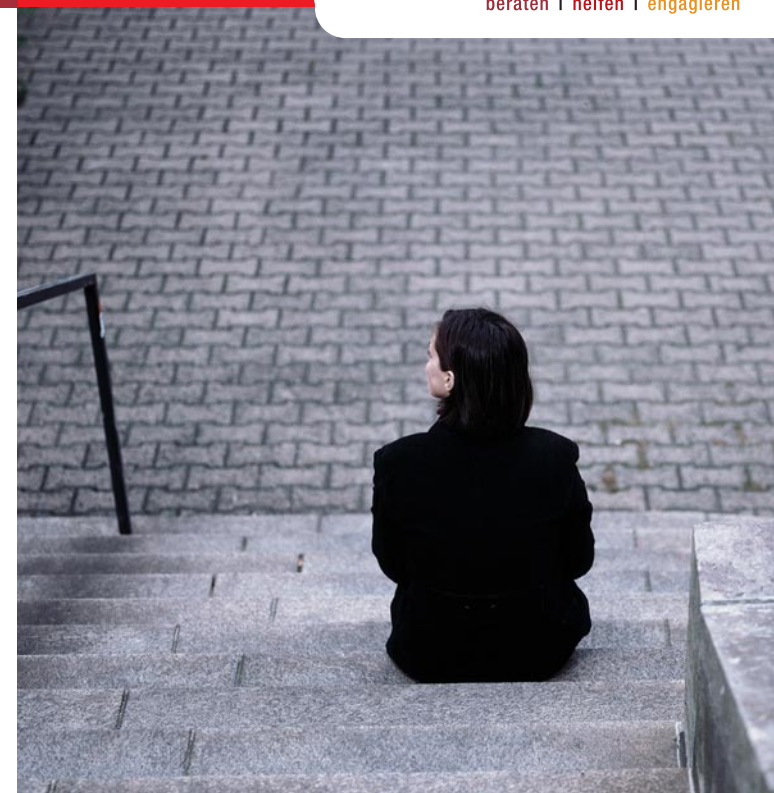
info@haus-sankt-rita.de

www.haus-sankt-rita.de



caritas Haus St. Rita
Regensburg

beraten | helfen | engagieren



**Ein Angebot für
Frauen in sozialen
Notlagen**

Unsere Einrichtung

Das Haus St. Rita ist eine stationäre Einrichtung für volljährige Frauen, deren besondere Lebensverhältnisse zu sozialen Schwierigkeiten (im Sinne des §67 SGB XII) geführt haben. Bei uns finden die Frauen Unterkunft, um dann neue Lebensperspektiven zu entwerfen. Diese setzen sie gemeinsam mit dem sozialpädagogischen Fachteam um.

Zu uns können Frauen kommen, die sich in einer besonderen Lebenssituation befinden, insbesondere bei **unzureichender Unterkunft, Wohnungslosigkeit, Straffälligkeit** und **Haftentlassung** und von **Gewalt geprägten Lebensumständen**.

Unser Ziel ist es, dass die Frauen ihr Leben wieder selbständig und eigenverantwortlich führen können.

Unser Haus hat sechs Einzel- und ein Doppelzimmer sowie eine Gemeinschaftsküche, verschiedene weitere Gemeinschaftsräume und zwei Bäder.

Unser Angebot

Das Haus St. Rita bietet Beratung, Hilfe und Betreuung in folgenden Bereichen

- Regelung der finanziellen Angelegenheiten
- Eingliederung ins Arbeitsleben
- Befähigung zur sozialen Teilhabe
- Erlernen lebenspraktischer Fähigkeiten
- Umgang mit Behörden
- Erlernen Tages strukturierender Maßnahmen
- Erlernen eines Hygiene- und Gesundheitsbewusstseins
- Haushaltsorganisationstraining
- Aufbau und Stabilisierung des Selbstwertgefühls

Wir bieten Unterstützung durch

- sozialpädagogische und lebenspraktische Gruppen
- Einzelfallhilfe
- Beratung und Hilfe bei psychosozialen und materiellen Problemen und grundlegender Existenzsicherung
- Angebote zur Freizeitgestaltung



Aufnahmen

Aufgenommen werden Frauen ab 18 Jahren und gegebenenfalls deren Kinder (bei Jungen bis 12 Jahren).

In der Regel erfolgt eine Aufnahme nach einem Aufnahmegespräch und einer Kostenzusage durch den zuständigen Bezirk.

Unser Team

... ist zusammen mit den Sozialhelferinnen rund um die Uhr für die Bewohnerinnen da.

